



CDU

SÄCHSISCHE SCHWEIZ
OSTERZGEBIRGE

WAHLKREIS 6
SEBNITZ . HOHNSTEIN
RATHMANNSDORF
BAD SCHANDAU
REINHARDTSDORF
SCHÖNA



Unsere Kandidatinnen
und KANDIDATEN
für die Kreistagswahl
am 26. Mai 2019

**WIR gestalten
Heimat**

FRAUEN UND MÄNNER FÜR DEN

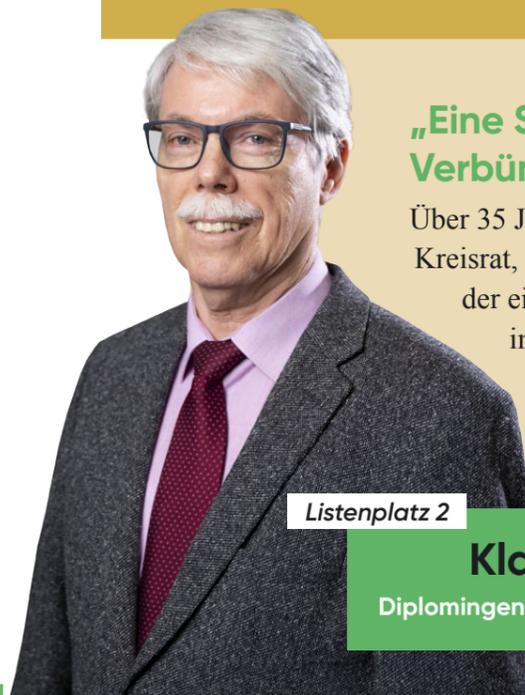
Kreistag

SIE WÄHLEN AUS 8 KREISTAGS-KANDIDATEN
IHRE FAVORITEN. STELLEN SIE FRAGEN!
BESUCHEN SIE UNS IM INTERNET.

„Mit Entschlossenheit Erreichtes erhalten und Neues schaffen.“

Unser Landkreis hat sich sehr gut entwickelt und belegt im Vergleich einen der vordersten Plätze. Diese gute Entwicklung müssen wir sichern und neue Impulse setzen. Beim Thema Sicherheit und Entwicklung im ländlichen Raum haben wir durchaus Nachholbedarf und bisher ungenutztes Potential. Ebenso können wir im Tourismus und der Wirtschaftsentwicklung im verarbeitenden Gewerbe noch besser werden. Grundlage dazu ist eine intakte Bildungslandschaft und eine gut ausgebaute analoge und digitale Infrastruktur. In meiner Region gehören dazu vor allem ein Ausbau der Verbindungsstraße zwischen Neustadt und Sebnitz, der Erhalt und die Weiterentwicklung des Goethe-Gymnasiums Sebnitz und die Beibehaltung des Bürgerbüros und der Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises im Sebnitzer Rathaus. Dafür will ich mit aller Entschlossenheit kämpfen.

Unsere Region braucht eine starke Vertretung im neuen Kreistag. Die Kandidaten der CDU-Liste werden die gute Entwicklung unserer Gemeinden weiter befördern und dafür sorgen, dass wir unseren Spitzenplatz behalten.



Listenplatz 2

„Eine Sache gründlich überlegen, dann Verbündete dafür suchen und gemeinsam lösen.“

Über 35 Jahre engagiert er sich in Vereinsleben, Kirche und Politik - als Kreisrat, Mitglied im Aufsichtsrat der „Toskana Therme“, als Vorsitzender eines Kleingärtnervereins sowie als stellvertretender Vorsitzender im Kirchenvorstand. Einen Schwerpunkt legt er auf das Zusammenwachsen der grenzüberschreitenden Tourismusregion, die Verbesserung der B172 bis nach Schmilka und für eine zügige Instandsetzung der „Sense“. Er will mithelfen, die ambulante ärztliche Versorgung zu sichern und mit der Kassenärztlichen Vereinigung zukunftsfähig weiter zu entwickeln.

Klaus Heidrich

Diplomingenieur, selbstständig, 69 Jahre



Mike Ruckh

Oberbürgermeister der Großen
Kreisstadt Sebnitz, 54 Jahre

Listenplatz 1



Wolf-Dieter Ernicke

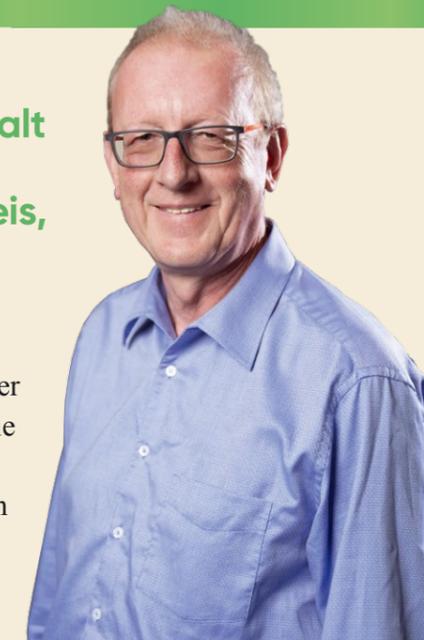
Rechtsanwalt in Pirna, 70 Jahre

Listenplatz 4

„Mein Ziel ist der Erhalt der verbindenden Elemente im Landkreis, der BUSLINIEN.“

Er arbeitet für einen stabilen ÖPNV im Landkreis als wichtigen Beitrag zur Versorgung der Schülerinnen und Schüler sowie Bürgerinnen und Bürger auf dem Lande. Dazu gehören auch P+R-Angebote für die Touristen, um die Verkehrsberuhigung in der Nationalparkregion voranzutreiben. In diesem Zusammenhang wird die Verlängerung der Kirnitzschalbahn zielstrebig angegangen.

Als ehrenamtlicher Bürgermeister der Gemeinde Rathmannsdorf setzt Uwe Thiele sich ebenso für die Belange der ländlichen Regionen ein.



Uwe Thiele

Geschäftsführer, 56 Jahre

Listenplatz 3

„Wir stellen die Region erfolgreich in einem starken Landkreis und einem leistungsfähigen Freistaat auf.“

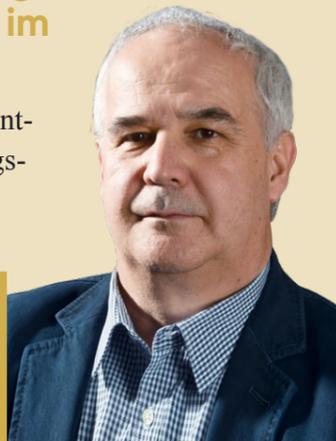
„Die Burgsanierung muss gelingen.“

Seit Beginn der ablaufenden Wahlperiode bin ich Vorsitzender der CDU Fraktion im Stadtrat der Stadt Hohnstein. Mein Anliegen ist es, das Wohl der Stadt Hohnstein und seiner Bürger zu wahren. Dazu gehören nach meinen Vorstellungen ganz wesentlich der Erhalt der Burg in öffentlicher Hand und die Einbringung der Burg Hohnstein in die Eigenverantwortung der Stadt Hohnstein. Dafür werbe ich. Diese Interessen der Stadt will ich im zukünftigen Kreistag vertreten. **DIE BURGSANIERUNG MUSS GELINGEN.** Die Burg Hohnstein ist das touristische Highlight der Stadt Hohnstein und der gesamten Region. Deshalb setze ich mich dafür ein, dass die Sanierung der Burg bald in Gang kommt. Ebenso muss die Sense schnellstmöglich für den Verkehr freigegeben und der fehlende Radweg an der alten Rennstrecke S 163 gebaut werden.

„Feuerwehr und Hilfsdienste brauchen leistungsfähige Technik und Strukturen. Das stärkt sie im Ehrenamt und sichert unseren Schutz.“

Er will weiterhin seine beruflichen Kenntnisse in der Tourismusentwicklung, dem Sozialen Wohnen, Hochwasserschutz, Rettungsdienst und Winterdienst in die Politik unseres Landkreises einbringen. Als Führungskraft von Feuerwehr und Katastrophenschutz wird sich besonders beim Erhalt und weiter erfolgreichen Ausschlagkräftiger Strukturen der Freiwilligen Feuerwehren der Region engagieren. Hier steht auch künftig die kontinuierliche Verbesserung der Ausstattung im Mittelpunkt.

Jens Willmuth
Geschäftsführer TDS und
Wohnungsbaugesellschaft,
58 Jahre



Listenplatz 5

„Wir wollen das Wegenetz im Nationalpark und in der Nationalparkregion wieder für eine dem Naturraum verträgliche Nutzung öffnen.“

Er wohnt erst seit kurzer Zeit in Bad Schandau. Trotzdem will er sich politisch in seiner neuen Heimat für die Stadt und ihre Bürger einsetzen. Mit seinen beruflichen Erfahrungen im Bereich Gastronomie will er sich für die weitere Tourismusentwicklung einbringen, um hier für Nachhaltigkeit im Einklang mit der Natur Chancen aufzuzeigen. Hier gilt es für ihn noch viel zu tun um auch weiter attraktiv zu bleiben. Er möchte zwischen den Bürgern und der Verwaltung vermitteln, um Entscheidungen und Vorhaben verständlicher zu machen.



Peter Ickerodt
Handelsfachwirt – Sales-Manager
Lebensmittelindustrie, 61 Jahre

Listenplatz 7

„Bürger und Nationalpark müssen auf gleicher Augenhöhe miteinander umgehen können.“

Seit 41 Jahren setzt er sich für die Belange der Region ein. Auch auf dem Land soll das Leben lebenswert bleiben. Eine intakte Infrastruktur mit ärztlicher Versorgung, mobilem Handel, intakten Verkehrsverbindungen und Sicherheit sowie ein intakter Breitbandausbau sind wichtige Bausteine. Kindereinrichtungen und Jugendclubs beleben die Ortsbilder und bedürfen unserer Unterstützung. Den Ausbau des Tourismus und klare Regelungen zum Miteinander von Nationalpark und Gemeinden betrachtet er als seine wesentlichen Aufgaben.



Robert Läscher
ehem. Bürgermeister
Kirnitzschtal, 65 Jahre

Listenplatz 6

„Zusammen mit dem Sächsischen Staatsministerium für Soziales wollen wir den Klinikstandort Sebnitz sichern.“

Die gelernte Erzieherin und Arzthelferin nutzt ihren Ruhestand für politische Arbeit im Dienste ihrer Stadt. Als Sebnitzer CDU-Vorsitzende und Stadträtin setzt sie sich für die Erhaltung und Verbesserung von Lebensqualität und touristischer Attraktivität ein. Eines ihrer Hauptanliegen sind effektivere Verkehrswege und ÖPNV-Anbindungen für Sebnitz, davon profitieren Pendler und Gäste der Region. Sie ist in der Flüchtlingssozialarbeit ehrenamtlich tätig und singt mit Freude im Kirchenchor. Auch reist sie leidenschaftlich gern.



Annegret Schowalter
Erzieherin und Arzthelferin, 63 Jahre

Listenplatz 8

DAS HABEN WIR ERREICHT

Die Bilanz erfolgreicher Arbeit

DES LANDKREISES SÄCHSISCHE SCHWEIZ-OSTERZGEBIRGE KANN ÜBERZEUGEN

Unser Wahlkreis 6 mit unseren Städten und Gemeinden Sebnitz, Bad Schandau, Hohnstein, Rathmannsdorf und Reinhardtdorf-Schöna hat sich wirtschaftlich und sozial aber auch als Wohn- und Kulturregion hervorragend entwickelt und ist der touristische Leuchtturm im Landkreis.

DAS GYMNASIUM MUSS IN SEBNITZ BLEIBEN.

Wirtschaftlich sind wir auf einem sehr guten Weg. Die Beschäftigung ist auf einem Rekordhoch – die Arbeitslosigkeit auf einem Rekordtief.

BILDUNGSWESEN

Unser Schulnetz ist stabil und leistungsfähig. Das Goethe-Gymnasium Sebnitz wird auf CDU-Initiative in den nächsten fünf Jahren vom Landkreis mit fast 1 Mio Euro gefördert. In der Förderschule Adolf Tannert wurden notwendige Brandschutzmaßnahmen umgesetzt.



RETTUNGS-, GESUNDHEITSWESEN, FEUERWEHR:

Die CDU-Fraktion hat stets ein wachsaues Auge auf den Erhalt der Sächsische-Schweiz-Klinik Sebnitz als Krankenhaus der Regelversorgung. Alleine unsere Region erhielt in den letzten fünf Jahren sieben neue Rettungswagen, vier neue Krankentransportwagen, Fünf neue Feuerwehrfahrzeuge und ca. 240 TEUR für die Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehr.

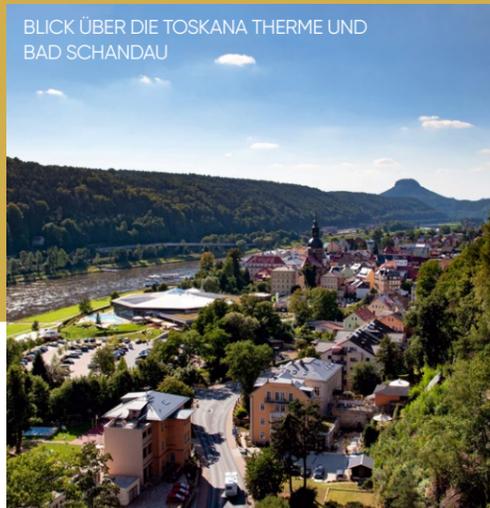
stark für die Heimat

DAS HABEN WIR ERREICHT.



DER EISENBAHNLÜCKENSCHLUSS NACH TSscheCHIEN IST EIN FLEISSERGEBNIS DER CDU-KOMMUNALPOLITIK.

BLICK ÜBER DIE TOSKANA THERME UND BAD SCHANDAU



VERBESSERTER FÖRDERUNG DES EHRENAMTES

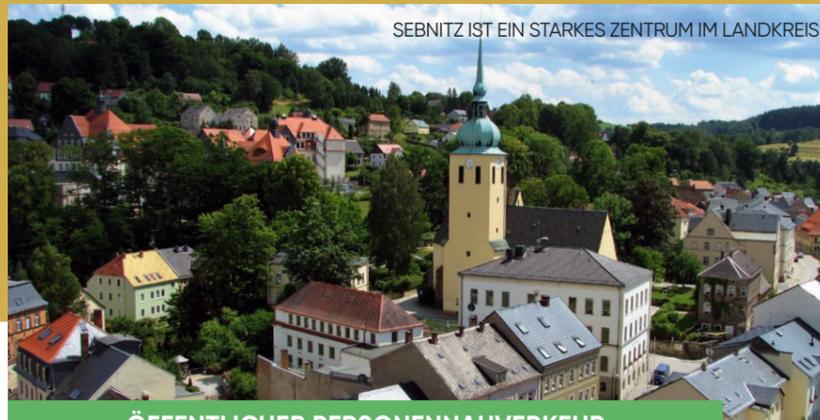
Jugendclubs, Kindertagesstätten, Sport- und Kulturvereine, Musik- und Volkshochschule – ohne den Landkreis wären viele auf verlorenem Posten – gebe es große Einschnitte bei den Dingen, die Lebensqualität ausmachen. Der CDU ist es gelungen, trotz manchmal schwieriger Kassenlage, diese Lebensbereiche immer gut zu unterstützen.

STRASSENBAU

- Die Sanierung der Sense K 8723 wurde von der CDU-Fraktion auf den Weg gebracht
- In Rathmannsdorf ist der Ausbau der S 163 in der Ortslage fast komplett abgeschlossen
- zahlreiche Hochwasserschäden wurden beseitigt
- zahlreiche neue Fahrbahndecken wurden aufgebracht
- zwischen Sebnitz und Bad Schandau wurde die S 154 saniert
- in den Ortsdurchfahrten Schöna und Reinhardtshausen schadhafte Pflasterbereiche erneuert
- die Fahrbahn in der Ortsdurchfahrt Cunnersdorf bei Hohnstein instandgesetzt
- in der Ortslage Ottendorf bereits zwei von drei Bauabschnitten für den Verkehr freigegeben

Viele Kreistagsbeschlüsse, die maßgeblich durch die CDU mit erwirkt worden sind, sorgen direkt oder indirekt für mehr Lebendigkeit und erhöhte Lebensstandards in unseren Orten. Das Engagement im Kreistag und in den weiteren Netzwerken zahlt sich zugunsten unserer Orte aus!

SEBNITZ IST EIN STARKES ZENTRUM IM LANDKREIS



ÖFFENTLICHER PERSONENNAHVERKEHR

Öffentlicher Personennahverkehr ist Landkreissache. Mit der Oberelbischen Verkehrsgesellschaft Pirna-Sebnitz (OVPS) und dem Regionalverkehr Dresden (RVD) hat der Landkreis zwei sehr erfolgreiche Nahverkehrsunternehmen. Mit der von der CDU favorisierten Fusion beider Unternehmen zur Regionalverkehr Sächsische Schweiz-Osterzgebirge GmbH (RVSOE) sind wir künftig noch besser aufgestellt und bieten 550 Menschen einen sicheren Arbeitsplatz. Der von der CDU vorangetriebene Eisenbahnlückenschluss nach Dolni Poustevna ist zu einem großen Erfolg geworden und sichert damit den Sächsische-Schweiz-Ring als Beförderungsangebot für die Zukunft.

UNSER KANDIDAT FÜR DEN



Landtag

„EHRlich UND KOMPETENT FÜR DIE HEIMAT UND DIE MENSCHEN ARBEITEN!“

EIN STARKER VERTRETER UNSErer INTERESSEN - HIER BEI WOLFGANG SCHÄUBLE

DAFÜR STEHE ICH:

- EINE SOLIDE HAUSHALTS- UND FINANZPOLITIK
- INVESTITIONEN IN INFRASTRUKTUR, WIRTSCHAFT
- BILDUNG UND ABGESICHERTE MEDIZINISCHE VERSORGUNG
- WAHRUNG DER GENERATIONENGERECHTIGKEIT



LIEBE BÜRGERINNEN UND BÜRGER,

nach 30 Jahren Aufbauprozess haben wir gemeinsam viel erreicht. Solide und ausgeglichene Finanzen sind dabei die Grundlage für Investitionen, für die weitere Gestaltung der Heimat, aber auch die geringstmögliche Belastung der Bürger. Wer gut bezahlte Arbeitsplätze will, muss den Unternehmen, Handwerks-, Tourismus- sowie Landwirtschaftsbetrieben und ihren Arbeitnehmern die passende Infrastruktur mit Straßen, schnellem Internet und Handyverbindung „bis an jede Milchkanne“ liefern. Dazu gehört auch ein attraktives Wohnumfeld für Familien mit Kitas, Schulen und abgesicherter ärztlicher Versorgung.

DAFÜR BITTE ICH WEITER UM IHR VERTRAUEN UND IHRE STIMME!


Ihr Jens Michel

>> KONTAKT

mail@jens-michel-sachsen.de

Ich freue mich auf Ihre Anregungen, Ergänzungen, Vorschläge und Kritiken. Gestalten wir gemeinsam unsere Heimat.



Jens Michel

Mitglied im Sächsischen Landtag
51 Jahre, verheiratet, zwei Kinder

UNSERE KANDIDATEN FÜR DEN

Stadtrat

WÄHLEN SIE IHREN STADTRATS-KANDIDATEN.
STELLEN SIE FRAGEN! BESUCHEN SIE UNS:

WWW.CDU-SOE.DE

Stadtratskandidaten für Sebnitz

LP1 Schneider, Ekkehard
Apotheker, 64 Jahre

LP2 Radke, Dr. Ernst-Udo
Arzt, 72 Jahre

LP3 Schowalter, Annegret
Arzthelferin, 63 Jahre

LP4 Baues, Wilhelm
Landwirt, 70 Jahre

LP5 Mai, Andreas
Frisör, 51 Jahre

LP6 Dittrich, Uta
Apothekerin, 39 Jahre

LP7 Läsker, Robert
Schlosser, 65 Jahre

LP8 Walldorf, Michael
Geschäftsführer, 55 Jahre

LP9 Ender, Manuela
Selbst. Pensionsbetreiberin, 54 Jahre

LP10 Beier, Thomas
Diplomsozialpädagoge, 39 Jahre

LP11 Hartmann, Sven
Kfz-Meister, 49 Jahre

LP12 Reichelt, Ina
Schulleiterin, 60 Jahre

LP13 Wenzel, Marc
Selbst. Elektrotechnik-Meister, 33 Jahre

LP14 Hofmann, Christine
Lehrerin, 55 Jahre

LP15 Lönhardt, Dirk
Kfz-Mechatroniker, 41 Jahre

LP16 Rußig, Arndt
Selbst.KFZ-Meister, 57 Jahre

LP17 Baues, Christine
Studentin, 23 Jahre

LP18 Thoms, Marko
Koch, 44 Jahre

LP19 Kayser, Tino
Diplom-Kaufmann, 48 Jahre

LP20 Henkel, Eva
Sparkassenkauffrau, 53 Jahre

LP21 Zappe, Andreas
Selbst.Kaufmann, 42 Jahre

LP22 Pfütze, Ullrich
Dipl.-Bauingenieur, 60 Jahre

LP23 Willmuth, Jens
Geschäftsführer, 59 Jahre

LP24 Hohlfeld, Frank
Kfz-Meister, 63 Jahre

LP25 Ender, Kurt
Dipl.Ing. Elektrotechnik(FH), 28 Jahre

Stadtratskandidaten für Bad Schandau

LP1 Bredner, Maik
Dachdeckermeister, 50 Jahre

LP2 Friebe, Christian
Verwaltungswirt, 30 Jahre

LP3 Böhm, Dr.-Ing., Rolf
Dipl. Ing., 61 Jahre

LP4 Irrgang, Thomas
Fernmeldeingenieur, 52 Jahre

LP5 Ickerodt, Peter
Handelsfachwirt, 62 Jahre

LP6 Wendrich, Maik
Selbstständig, 41 Jahre

LP7 Medger, Dankwart
Freiberufler, 66 Jahre

Stadtratskandidaten für Hohnstein

LP1 Thunig, Stefan
Regierungsbaumeister
(Dipl.- Bau.Ing.)/Beamter, 40 Jahre

LP2 Ernicke, Wolf-Dieter
Rechtsanwalt, 70 Jahre

LP3 Neuenhaus-Eckardt,

Michaela
Dipl.-Kaufr./Steuerfachangestellte,
44 Jahre

LP4 Dwaronat, Katja
Journalistin, 48 Jahre

LP5 Taube, Ronny
Kfz-Mechaniker, 41 Jahre

IMPRESSUM

CDU-Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
Bahnhofstraße 5, 01796 Pirna . Telefon: 03501 528433 . mail@cdu-soe.de

© CDU SOE, April 2019 . V.i.S.d.P.: Peter Darmstadt

Redaktion: Peter Darmstadt . Grafik & Satz: mcomm

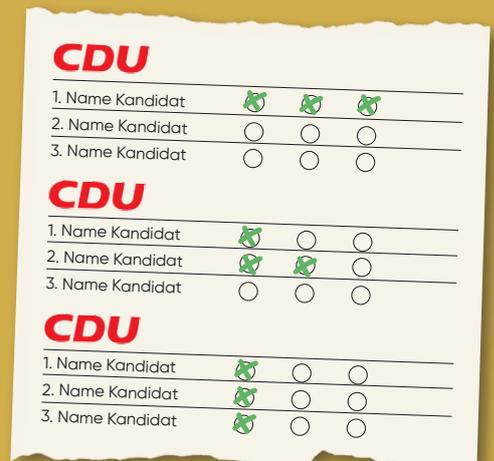
Fotos: CDU-Kreisverband, contrastwerkstatt/Fotolia, gedruckt in Sachsen

Ihre Stimme zählt! ✕

SO WÄHLEN SIE RICHTIG:

✕ SIE HABEN 3 STIMMEN ZUR KREISTAGSWAHL

Bei der Kommunalwahl haben Sie drei Stimmen. Wer nur ein oder zwei Kreuze macht, verschenkt Stimmen. Wenn Sie Ihre Stimmen einem Kandidaten geben wollen, machen Sie hinter seinem Namen drei Kreuze. Sie können die drei Stimmen aber auch auf zwei oder drei Kandidaten verteilen. Machen Sie aber bitte insgesamt nicht mehr als drei Kreuze, sonst ist Ihr Stimmzettel komplett ungültig. Er wird dann bei der Feststellung des Wahlergebnisses nicht berücksichtigt.



✕ BRIEFWAHL

Sollten Sie am 26. Mai verhindert sein, können Sie Ihre Stimme auch per Briefwahl abgeben. Schicken Sie dafür die Wahlbenachrichtigungskarte, die Ihnen per Post zugegangen ist, ausgefüllt an das Wahlamt zurück. Von dort gehen Ihnen dann die Briefwahlunterlagen zu. Sie können sich aber auch direkt im zuständigen Wahlamt melden und dort zu den üblichen Geschäftszeiten Ihre Stimme abgeben. Damit nutzen Sie Ihre Chance mitzubestimmen.

